/ HINTERGRUND UNTERNEHMEN //

Erfolgspaket aus Tradition, Technologie und Teamgeist

Die Erfahrungen aus mehr als 100 Jahren Unternehmenshistorie machen den Erfolg der Vollmer Werke Maschinenfabrik GmbH aus. Das Schärfen von Werkzeugen hat das mittelständische Unternehmen aus Biberach an der Riß zum weltweit führenden Spezialisten für Schärfmaschinen zur Werkzeugproduktion und Instandhaltung gemacht. Das Technologie- und Dienstleistungsunternehmen setzt auf eine globale Wachstumsstrategie, bei der ausgefeilte Technologielösungen und Dienstleistungen rund um Beratung, Wartung, Finanzierung und Schulung im Mittelpunkt stehen.

Zwischen Chopper und QXD 250 liegen zwei Millionen Jahre Menschheits-geschichte und technologische Entwicklungszeit, die die Vollmer Werke in den vergangenen 100 Jahren nachhaltig beeinflusst haben: Der Chopper ist das erste Steinwerkzeug mit Schneidkante, das die Menschen in der frühen Altsteinzeit herstellten. Die Erodiermaschine QXD 250 ist eine der rund 60 unterschiedlichsten Schleif-, Erodier- und Bearbeitungsmaschinen für Rotationswerkzeuge, Kreissägen und metallschneidenden Bandsägen von Vollmer. Mit ihren zehn CNC-gesteuerten Achsen für die Komplettbearbeitung diamantbestückter Werkzeuge setzt Vollmer mit der QXD 250 Maßstäbe in den Holz und Metall verarbeitenden Industrien.

„Bereits in der Steinzeit hing die Qualität eines Schneidwerkzeugs von dessen Schärfe und Standfestigkeit ab – genau das sind bis heute unsere Unternehmensmaximen“, sagt Dr. Stefan Brand, Geschäftsführer der Vollmer Gruppe. „Wir sorgen mit unseren Innovationen und Produkten für den präzisen Schnitt von Holz, Metall und Leichtbaustoffen für Unternehmen aus der Fertigungsindustrie, dem Automobilbau und der Holzindustrie.“

Vollmer ist der „Scharfmacher aus Schwaben“

Vollmer entwickelt und produziert seit 1909 hochwertige Maschinen zur Werkzeugbearbeitung und bietet dafür weltweit Services an. Der Spezialist für Schärfmaschinen zur Werkzeugproduktion und Instandhaltung agiert heute weltweit als Technologie- und Dienstleistungsanbieter. Mit dem Programm an Schleif- und Erodiermaschinen für Werkzeughersteller und Schärfdienste besitzt das mittelständische Unternehmen aus Biberach in nahezu allen Marktsegmenten die

Technologieführerschaft. Insgesamt 170 Patente sichern dem „Scharfmacher aus Schwaben“ den technologischen Vorsprung gegenüber den Wettbewerbern.

Vollmer ist in den Branchen zuhause, in denen der Erfolg stark von Verfügbarkeit, Qualität und Standzeit sowie der sorgfältigen und präzisen Behandlung und Pflege der Werkzeuge abhängt. Als Partner von Fertigungsindustrie, Maschinenbau und Holzindustrie sichert Vollmer in der Werkzeugherstellung und Instandhaltung den richtigen Schliff von verschiedensten Schneidstoffen mit unterschiedlichen Härten wie CV-Stahl (Chrom-Vanadium), HSS (High Speed Steel), Hartmetall, Cermet oder PKD (polykristalliner Diamant).

Kompetenzzentrum in Biberach

Insgesamt beschäftigt die Vollmer Gruppe heute weltweit rund 800 Mitarbeiter. Das Unternehmen verfügt über eine Ausbildungsquote von mehr als zehn Prozent mit einer Übernahmequote von nahezu 100 Prozent. Alleine am Hauptsitz in Biberach sind gut 550 Mitarbeiter beschäftigt, davon mehr als 50 Auszubildende. Rund acht bis zehn Prozent des Umsatzes investiert das Unternehmen in die Forschung und Entwicklung neuer Technologien und Produkte, wobei die Firmenzentrale in Biberach das Kompetenzzentrum für Entwicklung und Konstruktion der gesamten Vollmer Gruppe bildet.

Weltweiter Partner für die Werkzeugproduktion

Vollmer ist für seine Kunden weltweit mit Serviceleistungen und als Entwicklungspartner vor Ort präsent. Die Mitarbeiter der Serviceabteilung unterstützen Kunden bei der Wartung und Instandhaltung der Maschinen. Ingenieure stehen den Unternehmen zur Seite, wenn es um die partnerschaftliche Weiterentwicklung der Maschinen geht. Außer mechanische Bauteile passen die Ingenieure auch die Software an neue Aufgaben in der Werkzeugfertigung an und können so durch gezieltes Nachrüsten Maschinen verbessern, die bereits beim Kunden im Einsatz sind. Mit innovativen IoT-Lösungen (Internet of Things) bietet Vollmer seinen Kunden einen sukzessiven und praktikablen Einstieg in das Thema Industrie 4.0.

Weitere Produktionsstätten hat Vollmer im chinesischen Taicang sowie in Mörlenbach in Deutschland. 14 internationale Vertriebs- und Service-Niederlassungen sowie mehr als 30 Vertretungen weltweit gewährleisten eine persönliche Beratung und Betreuung der Kunden vor Ort. Eigene Standorte hat

Vollmer neben Deutschland noch in Österreich, Großbritannien, Frankreich, Italien, Polen, Spanien, Schweden, den USA, Brasilien, Japan, China, Südkorea, Indien und Russland.

Dienstleistungen unter einem Dach

Das 2009 eröffnete Technologie- und Dienstleistungszentrum – kurz TDZ – verfügt über eine 3.000 Quadratmeter große Nutzfläche. Die wichtigsten Maschinen stehen dort den Kunden von Vollmer zur Verfügung. Es dient aber nicht nur als Ausstellungs- und Vorführraum für das Vollmer Maschinenprogramm, sondern bietet darüber hinaus Raum für die unterschiedlichsten Schulungen, Kundenveranstaltungen und Hausmessen. Jährlich finden hier mehr als 180 Schulungen und Veranstaltungen statt.

(ca. 5.100 Zeichen)

Über die Vollmer Gruppe

Die Vollmer Gruppe – mit eigenen Standorten in Deutschland, Österreich, Großbritannien, Frankreich, Italien, Polen, Spanien, Schweden, den USA, Brasilien, Japan, China, Südkorea, Indien sowie Russland – ist mit einem umfangreichen Maschinenprogramm als Spezialist für die Werkzeugbearbeitung in der Produktion und im Service weltweit erfolgreich. Das Produktprogramm des Technologieführers umfasst modernste Schleif-, Erodier- und Bearbeitungsmaschinen für Rotationswerkzeuge und Kreissägen in der Holz und Metall verarbeitenden Industrie sowie für die metallschneidende Bandsäge. Vollmer setzt konsequent auf die Tradition und die Vorteile des Unternehmens: kurze Wege, schnelle Entscheidungen und rasches Handeln einer familiengeprägten Gesellschaft. Die Vollmer Gruppe beschäftigt heute weltweit rund 800 Mitarbeiter und alleine am Hauptsitz in Biberach gut 580 Mitarbeiter, davon mehr als 75 Auszubildende. Rund acht bis zehn Prozent des Umsatzes investiert das Unternehmen in die Forschung und Entwicklung neuer Technologien und Produkte. Als Technologie- und Dienstleistungsunternehmen ist die Vollmer Gruppe ein verlässlicher Partner ihrer Kunden.

Weitere Informationen sowie geeignetes Bildmaterial erhalten Sie unter:
http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html

Link zur Facebook Fanpage von Vollmer:
https://www.facebook.com/vollmergroup

Kontakte für Journalisten
VOLLMER WERKE Maschinenfabrik GmbH
Ingo Wolf
Leiter Marketing Services
Telefon: 07351/571-277
E-Mail: i.wolf@vollmer-group.com

Carmen Fink
Marketing Services
Telefon: 07351/571-754
E-Mail: c.fink@vollmer-group.com